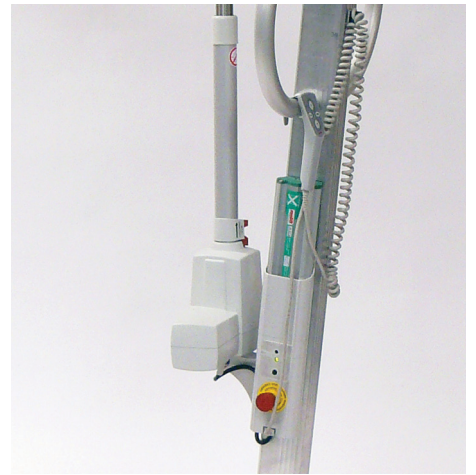


BEDIENUNGS ANLEITUNG

Molift Mover 180



CE

Etac AS
Etac Supply Gjøvik
Hadelandveien 2
N - 2816 Gjøvik

molift[®]
by Etac

Inhalt

Der Molift Mover 180	3
<i>CE-Erklärung</i>	3
<i>Vor dem Einsatz</i>	3
Vor dem Einsatz zu beachten.....	3
Allgemeine Sicherheitsinformationen	4
<i>Allgemein</i>	4
Sicherheitsanweisungen.....	4
Zusammenbau und Zerlegung.....	4
<i>Auspacken</i>	4
<i>Zusammenbau</i>	4
<i>Zerlegung</i>	5
<i>Aufbewahrung und Transport</i>	5
Bedienung des Molift Mover 180	6
Heben und Umsetzen.....	7
<i>Benutzung der Beinverstellvorrichtung</i>	7
<i>Benutzung des Hebegurtes</i>	8
<i>Notstopp und Notabsenkvorrichtung</i>	8
Akkus und Ladegerät	9
<i>Laden und Umgang mit den Akkus</i>	9
<i>Akkuleistung</i>	9
<i>Elektronik</i>	9
Technische Daten.....	10
<i>Kennzeichnung</i>	11
Zubehör.....	11
<i>Hebegurte</i>	11
<i>Molift Stretcher</i>	11

Sonderzubehör.....	12
<i>Alternative Aufhängung mit Schnellverschlüssen</i>	12
<i>Rad mit Richtungssperre</i>	12
<i>Waage mit Aufhängung</i>	12
<i>Integriertes Ladegerät</i>	12

Fehlersuche und -behebung.....	13
---------------------------------------	-----------

Wartung.....	14
<i>Reinigung</i>	14
<i>Wiedereinsatz</i>	14
<i>Regelmäßige Inspektionen</i>	14
<i>Wartung</i>	14

Kontrollpunkte für periodische Kontrolle.....	15
--	-----------

Symbolerklärung



Dieses Symbol steht neben allen Informationen, die die Sicherheit am Arbeitsplatz betreffen (Vermeidung von Personenschäden). Es ist besondere Vorsicht geboten und die Anweisungen sind genau zu befolgen.



Dieses Symbol weist auf nützliche Tipps hin. Bei Beachtung lässt sich der Arbeitsablauf effizienter gestalten. Darüber hinaus werden komplexe Zusammenhänge erklärt.

About Molift Mover 180

Beim Modell Molift Mover 180 handelt es sich um einen mobilen passiven Patientenlifter. Das aus leichtem Material bestehende, akkubetriebene Modell läuft auf Rädern. Es verfügt über elektrisch spreizbare Beine und hat eine Tragfähigkeit (Safe Working Load, SWL) von 180 kg. Der Molift Mover 180 ist sowohl in der häuslichen Pflege als auch in Pflegeeinrichtungen einsetzbar.



CE-Erklärung

Der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Molift Mover 180 samt Zubehörteilen ist CE-gekennzeichnet gemäß EU-Ratsrichtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte, Klasse 1, und wurde von einer unabhängigen Stelle in Übereinstimmung mit den Normen IEC 60601-1, IEC 60601-1-2 und NS-EN ISO 10535:2006 geprüft und zugelassen.

Vor dem Einsatz

Angaben zum Zusammenbau finden Sie auf Seite 5. Sie müssen die erforderlichen Einweisungen abgeschlossen haben, bevor Sie den Lifter für das Heben von Patienten verwenden.

Es ist unbedingt auf den Einsatz des korrekten Hebegurtes und Zubehörs zu achten, und zwar nach folgenden Kriterien:

- Art der Behinderung
- Körpergröße
- Gewicht
- Art des Bewegungsablaufs

Vor dem Einsatz zu beachten

1. Überprüfen Sie den Lifter auf sichtbare Schäden oder Mängel.
2. Den Lifter auf korrekten Zusammenbau (keine losen Teile oder Beschädigungen) sowie Aufhängung und Säule auf festen Sitz überprüfen.
3. Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion des Lifters und stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Schalter nicht aktiviert ist.
4. Überprüfen Sie den vollen Ladezustand des Akkus (d. h., das Batteriesymbol auf der Handbedienung und dem Akkuhalter leuchtet nicht).
5. Vergewissern Sie sich, dass die Serviceanzeige grün leuchtet. Bei gelbem oder rotem Licht muss ein Service durchgeführt werden.

6. Bei Störungen oder Defekten ist der Lifter umgehend außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen („außer Betrieb“). Benachrichtigen Sie in dem Fall das zuständige Wartungspersonal.



Allgemeine Sicherheitsinformationen

Allgemein

Vor der Inbetriebnahme des Molift Mover 180 muss der Verwender den einwandfreien Zustand bezüglich Sicherheit und Funktionsfähigkeit überprüfen und bestätigen. Werden Sicherheits- und Zuverlässigkeitsmängel festgestellt, muss der Lifter sofort außer Betrieb genommen werden.



Die Höchstbelastung (SWL - Safe Working Load) für den Molift Mover 180 beträgt 180 kg, d. h., er ist für Personen bis 180 kg Körpergewicht zugelassen. Wird Zubehör (z.B.: Hebegurte, Stretcher) mit einem geringeren SWL verwendet, so gilt immer das niedrigste SWL.



Bei falschem Gebrauch kann der Lifter kippen! Vergewissern Sie sich, dass Sie mit den Anweisungen vertraut sind, bevor Sie versuchen, eine Person zu heben. Der Lifter darf nicht auf abschüssigen / unebenen Untergründen oder Rampen verwendet werden. Beim Manövrieren des Lifters den Fahrhandgriff benutzen: Nicht am Patienten oder am Hebearm ziehen, um den Lifter zu bewegen.



Medizinische elektrische Geräte unterliegen den gesetzlichen Vorschriften bezüglich elektromagnetischer Verträglichkeit und dürfen nur gemäß den in dieser Anleitung aufgeführten Anweisungen zusammengebaut und benutzt werden. Tragbare / mobile Kommunikationsgeräte können Einfluss auf elektrische medizinische Einrichtungen haben.

Safety instructions

- Der Lifter hat einen Überlastungsschutz, der das Heben von mehr als 180 kg verhindert.
- Der Hebearm ist so angebracht, dass er den Patienten nicht einklemmt, falls er zu weit abgesenkt wird.
- Durch Drücken des Notstopptasters wird der Strom sofort abgeschaltet, und der Lifter hält an.

- Bei einem Defekt am Lifter kann dieser notfalls auch von Hand oder elektrisch mit Hilfe der Notabsenkvorrichtung abgesenkt werden.
- Der Lifter hat eine Service-Anzeige die anzeigt, wenn das Gerät gewartet werden muss.

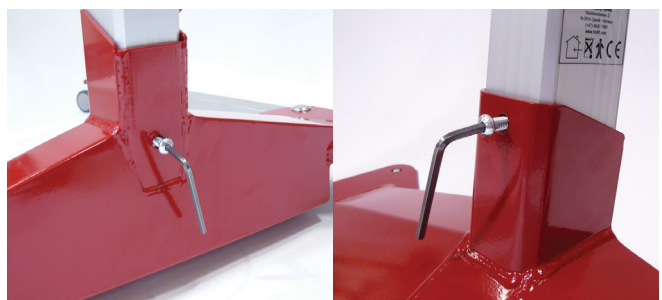
Zusammenbau und Zerlegung

Auspacken

- Der Lifter wird in einem Pappkarton geliefert. Es ist darauf zu achten, dass er keine Beschädigungen zum Lieferzeitpunkt aufweist. Sollte das doch der Fall sein, ist der Inhalt zu überprüfen und der Händler zu verständigen, wenn Beschädigungen etwa an Komponenten aufgetreten sind.
- Im Karton befindet sich der komplette Lifter einschl. Handbedienung, Akku und Ladegerät.

Zusammenbau

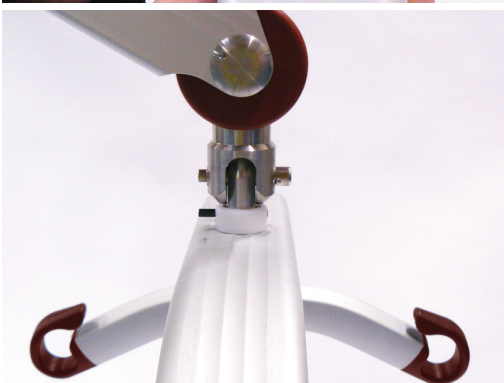
- Fahrgestell von der Verpackung befreien.
 - Den Akku aufladen.
- Achtung! Der Akku darf sich während des Zusammenbaus nicht im Akkuhalter an der Säule befinden.
- Säule in die Halterung am Fahrgestell setzen. Wie in nachfolgender Abbildung gezeigt einschieben.
 - Arretieren Sie die Hebesäule in ihrer Position, indem Sie die Inbus-Schraube auf der Vorder- und Rückseite am unteren Ende der Hebesäule anzieht. So ist gewährleistet, dass die Säule nicht nach oben herausgezogen werden kann.



- Stecken Sie die Handbedienung an der Unterseite des Akkuhalters ein.
- Die Handbedienung verfügt über eine Aufhängung, so dass sie auf die Plastikhaken der Säule gehängt werden kann.

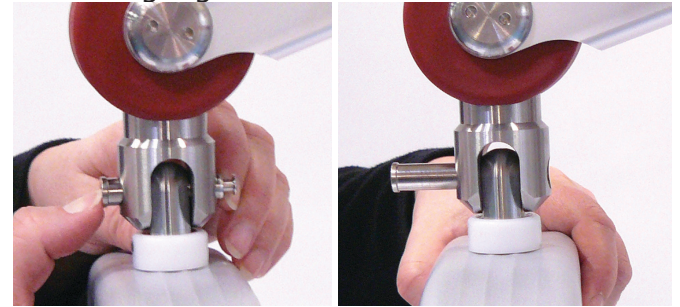


- Akku in den Halter an der Säule so einsetzen, dass die Pole nach unten weisen. Zur Funktionsprüfung ist der Lifter ein paar Mal ohne Last probeweise in Betrieb zu setzen. (Der Akku ist stets vor dem Betrieb aufzuladen.)
- Anbringung der Aufhängung. Positionieren Sie die Gabel der Aufhängung auf Höhe der Öffnung (s. Abb.). Schieben Sie zur Verriegelung den Stift hinein.

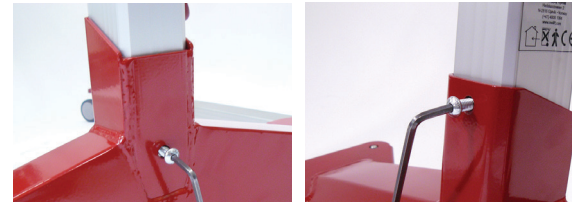


Zerlegung

- Aufhängung abnehmen.



- Senken Sie den Hebearm vollständig ab.
- Entnehmen Sie den Akku aus der Halterung, um ein Herausfallen während des Transports zu vermeiden.
- Lösen Sie die Inbus-Schrauben auf der Vorder- und Rückseite. Nehmen Sie die Säule heraus.



Bei der Arbeit darauf achten, dass keine Gliedmaßen eingeklemmt werden.

Aufbewahrung und Transport

- Sollte der Lifter längere Zeit gelagert werden, empfiehlt es sich, den Akku herauszunehmen und den Not-Aus-Schalter zu aktivieren. Zulässige Lagerungs- und Transportbedingungen:

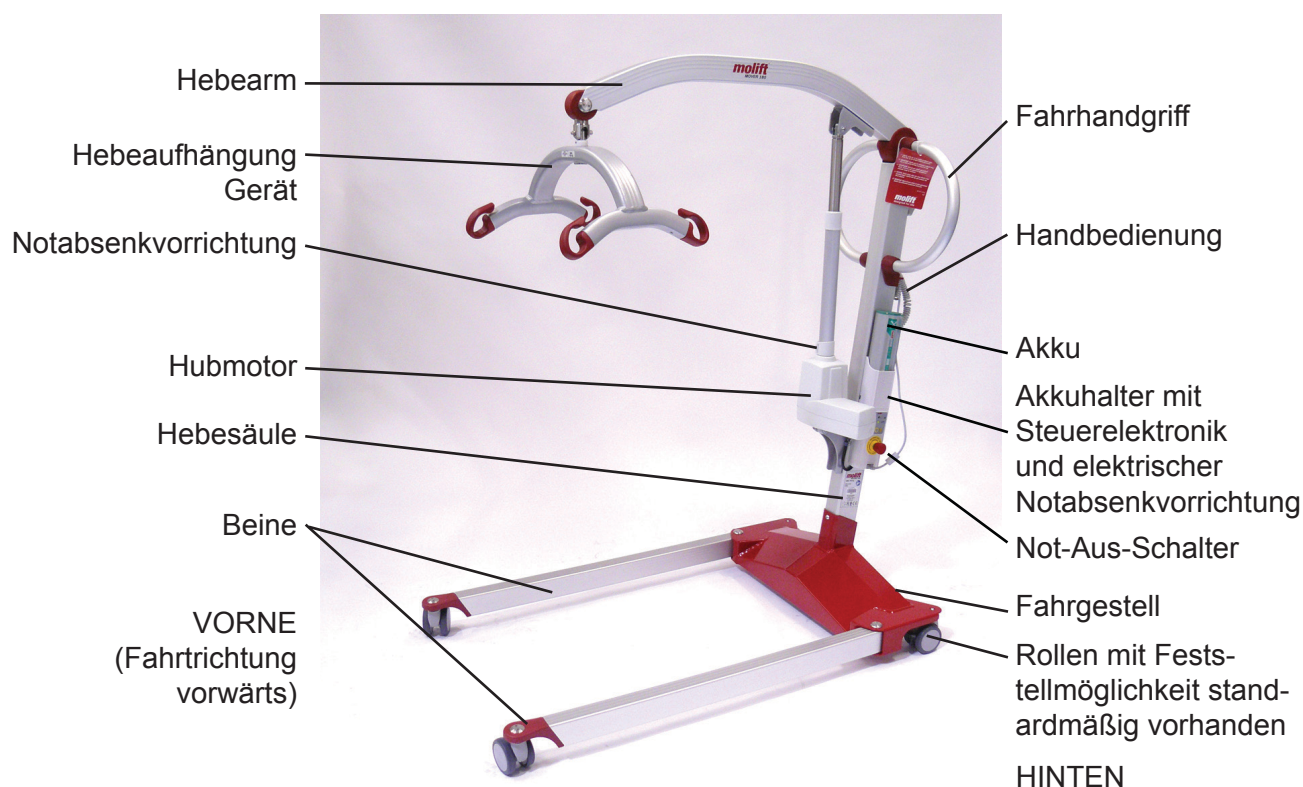
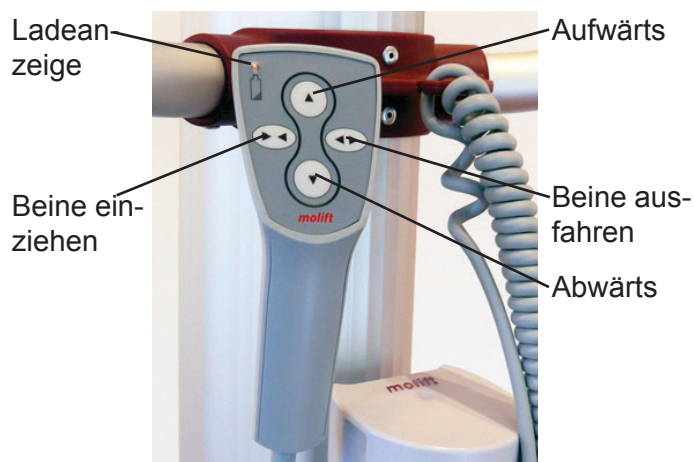


- Luftdruck: 70 - 106 kPa
- Relative Luftfeuchtigkeit: 15 - 93 %
- Temperatur: -25 - 70 °C
- Der Lifter ist für den Gebrauch in Gebäuden, d.h. bei einer Raumtemperatur von +5 bis +40 °C vorgesehen. Nach Transport oder Lagerung, den Lifter bei Raumtemperatur stehen lassen, so dass er seine normale Betriebstemperatur erreichen kann.

Bedienung des Molift Mover 180

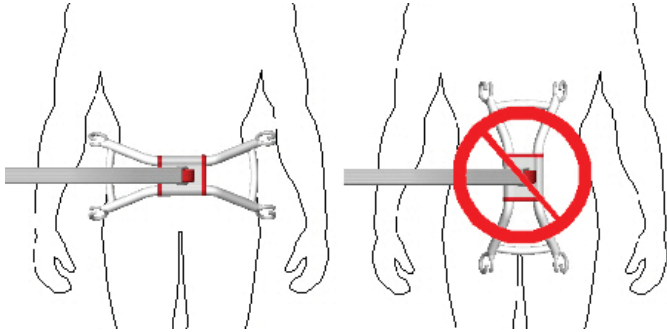
Legen Sie den Akku in den Halter ein. Die Handbedienung des Molift Mover 180 weist 4 Tasten auf, und zwar für „Anheben / Absenken“ und „Einziehen / Ausfahren“ der Beine. Wenn der Akku geladen werden muss, leuchtet eine LED auf.

i Sollte das Gerät beim Betätigen der Tasten nicht reagieren, sind die Hinweise zur Fehlerermittlung und -beseitigung (s. Kapitel Wartung) zu beachten.



Heben und Umsetzen

Die Hebeaufhängung muss stets quer hinter der zu hebenden Person positioniert werden – siehe Anweisungen unten.



Achten Sie darauf, dass der Gurt sicher an allen vier Haken der Hebeaufhängung befestigt ist, so dass der Patient im Gurt nicht rutscht oder herausfällt.

Beim Umsetzen muss der Patient möglichst niedrig sitzen – nach Möglichkeit mit den Füßen auf dem Untergestell bzw. so, dass er einen möglichst niedrigen Schwerpunkt hat. Auf diese Weise mindert man das Risiko der Instabilität und damit der Kipp-/ Umsturzgefahr. Der Lifter sollte auch mit möglichst weit auseinander gestellten Beinen gefahren werden, um die bestmögliche Stabilität zu erzielen.

Beim Umsetzen von Personen sind verschiedene Faktoren zu bedenken. Stellen Sie sich beim Anheben neben die Person. Sorgen Sie dafür, dass deren Arme und Beine nicht eingeklemmt werden (Lifter, Bett, Stuhl usw.). Versuchen Sie, Augenkontakt zu halten, denn dadurch fühlt sich ihr Gegenüber gut aufgehoben.

Achten Sie beim Umsetzen darauf, dass der Patient im Lifter nicht an Möbel oder andere Gegenstände stößt. Meiden Sie Teppiche mit langem Flor, hohe Türschwellen, unebene Flächen oder andere Hindernisse, die zu einem Blockieren der Rollen führen können. Wenn der Lifter über Hindernisse gestoßen wird, kann er an Stabilität verlieren und umkippen.



Der Lifter ist nur für das Umsetzen von Patienten über kurze Entfernungen vorgesehen und kein Ersatz für einen Rollstuhl o. Ä.

Benutzung der Beinverstellvorrichtung

Benutzen Sie die Beine in weiter Stellung, wo dies zweckmäßig, um z. B. um (Roll-)Stühle, WC u. Ä. herumzukommen.

Die Beinverstellvorrichtung verfügt über eine Sicherheitsfunktion. Sie verhindert Verletzungen der Beine während des Anhebens des Patienten. Der Motor schaltet sich bei nicht vorhergesehener plötzlicher Änderung der Beinposition sofort ab. Wenn dies geschieht, drücken Sie die Gegentaste, um den Beinverstellmotor neu zu starten.

Einsatz der Feststellbremsen

Die Bremsen der Räder sind in folgenden Situationen zu betätigen:

- Benutzung des Lifters zum Toilettengang
- Aufheben des Patienten vom Boden
- Generell in der Parkposition



Gelöste Bremse



Gesicherte Bremse

Einsatz im Nassbereich

Der Mover 180 darf im Bad oder in der Toilette benutzt werden, solange die zulässige Luftfeuchtigkeit von 90 % sowie die Temperatur von max. 45 C° nicht überschritten werden. Des Weiteren ist darauf zu achten, dass das Gerät keinem direktem Wasserstrahl ausgesetzt werden darf

Der Mover 180 verfügt über ein großes Hubintervall, so dass Hebeaufgaben sowohl vom Boden als auch von höheren Flächen bewerkstelligt werden können. Des Weiteren eignet er sich für verschiedene Hebe-/Transfervorgänge, wie z. B. Toilettengang, Umsetzen in den Rollstuhl u. Ä..

Zusätzliche Hinweise zur genauen Handhabung und zum Einsatz des Lifters finden Sie in der Gebrauchsanleitung der Molift Sitzgurte. Diese liegt bei Auslieferung des Lifters standardmäßig bei.

Benutzung des Hebegurtes

Der Gurt Molift Easy ist ein Universalgurt, der für die meisten Benutzer und Hebesituationen in der häuslichen Pflege und in Pflegeeinrichtungen geeignet ist. Verschiedene Gurte sind für jede spezielle Situation erhältlich. Eine nähere Beschreibung der Benutzung und Instandhaltung entnehmen Sie der Gebrauchsanweisung, die jedem Gurt beiliegt.

Benutzen Sie für Molift Lifter nach Möglichkeit nur Molift Gurte. Hebegurte anderer Lieferanten haben oft andere Spezifikationen und einen anderen Schwerpunkt, was zu Instabilität und Verletzungen führen kann.

Hebegurte von Molift dürfen ausschließlich zum Anheben / Umsetzen von Personen verwendet werden. Verwenden Sie die Hebegurte NIEMALS für den Transport von anderen Objekten.



Eingerissene, ausgefranste oder beschädigte Gurte / Schlaufen können reißen und Verletzungen hervorrufen. Verwenden Sie deshalb nur einwandfreie Gurte. Alte, unbrauchbar gewordene Gurte sind zu vernichten und zu entsorgen..

Notstopp und Notabsenkvorrichtung



Ist etwas defekt bzw. der Grund für den Fehler, der diese Maßnahme erforderlich macht, nicht erkennbar, ist der Molift-Reparaturdienst zu verständigen. Bis zur Problemlösung / erfolgreicher Reparatur muss der Lifter außer Betrieb genommen werden.

Not-Aus-Schalter

Der Not-Aus-Schalter befindet sich auf dem Akkuhalter auf der rechten Seite der Säule. Die Notausschaltung unterbricht die Stromversorgung zum Antrieb. Der Not-Aus-Schalter lässt sich durch Drehen im Uhrzeigersinn wieder zurück stellen.



Elektrische Notabsenkvorrichtung
Not-Aus-Schalter

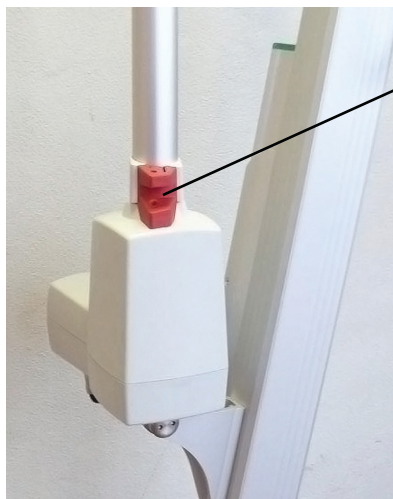
Elektrische Notabsenkvorrichtung

Die Notabsenkfunktion kann verwendet werden, wenn der Lifter plötzlich stoppt oder der Motor nicht normal arbeitet. Der hierzu erforderliche Schaltknopf befindet sich auf dem Akkuhalter. Der Lifter ist ggf. zu einer Stelle zu fahren, wo eine Absenkung des Patienten problemlos möglich ist.

- Den Schalter für die Notabsenkung auf dem Akkuhalter betätigen. Der Hebearm vollführt daraufhin eine sanfte Abwärtsbewegung. Die elektrische Notabsenkfunktion steht nicht zur Verfügung, wenn der Not-Aus-Schalter betätigt worden ist.
- Sollte nichts passieren, muss die Batterie ausgetauscht und ein neuer Versuch zu unternommen werden.
- Sollte sich noch immer nichts tun, muss die Person manuell abgesenkt oder ein Kollege bzw. eine Kollegin zur Hilfe gerufen werden.

Manuelle Notabsenkung

Der Lifter verfügt über eine manuelle Notabsenkfunktion, die verwendet werden kann, wenn die elektrische Notabsenkfunktion ausfallen sollte.



Manuelle Notabsenkung

Ziehen Sie leicht den roten Griff nach oben. Vorsicht: Je höher der Griff gezogen wird, umso schneller bewegt sich der manuelle Absenkmechanismus. Ein zu schnelles Loslassen des Griffs nachdem der Absenkmechanismus gestoppt hat, erhöht das Risiko von Personen- und Sachschäden.

Akkus und Ladegerät

Laden und Umgang mit dem Akku

Das Akkuladegerät kann freistehend oder an der Wand befestigt verwendet werden. Schließen Sie es an eine Wandsteckdose an, wenn der Akku geladen werden muss..



Legen Sie den Akku in das Ladegerät ein. Die Leuchtdiode des Ladegerätes leuchtet.

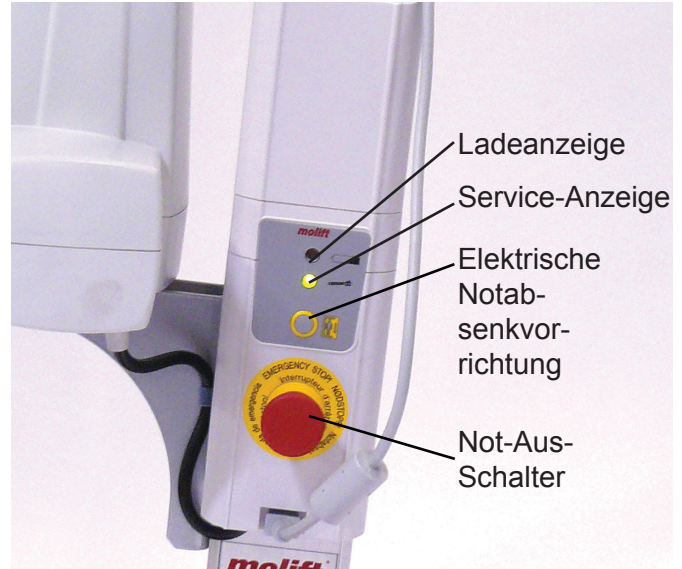
LED	Mode
●	kein akku
●	
●	
●/●	
●	
●/●	Error!

Akkuleistung

Die LED-Anzeige der Handbedienung und auf dem Akkuhalter leuchten, sobald der Ladezustand des Akkus unter ein bestimmtes Niveau fällt und er geladen werden muss. Zusätzlich ist ein Warnsignal zu hören. Wenn der Akku während eines Hebevorgangs schwach wird, lässt sich die Person im Lifter noch absetzen.

i Neue Akkus erreichen ihre volle Leistungsfähigkeit erst nach mehreren Entlade- und Ladevorgängen.

Steuerelektronik



Ein darin eingebautes Zählwerk registriert die Anzahl der durchgeführten Hebevorgänge. Diese lässt sich mittels Molift Servicetool ablesen, das anzeigt, wann der Lifter Wartung benötigt, wie z. B. einen neuen Motor. Siehe auch Kapitel „Wartung“.

Es gibt eine Stromsparfunktion, die das Gerät nach ca. zehn Minuten Inaktivität abschaltet. Dann erlöschen die Leuchtanzeigen. Durch Betätigen einer Taste der Handbedienung wird es wieder eingeschaltet.

Wird der Lifter längere Zeit über intensiv gebraucht, kann sich die Elektronik überhitzen und das Gerät schaltet ab. Vor dem erneuten Gebrauch muss es erst eine Weile abkühlen.

i Außer Dienst gestellte Lifter und Akkus sind als elektrischer oder elektronischer Abfall ordnungsgemäß zu entsorgen.

i Der Lifter darf in einem Zeitraum von 18 Minuten nicht länger als 2 Minuten (insgesamt) ohne Unterbrechung verwendet werden..

Technische Daten

Eigengewicht, insgesamt:

- ohne Akku und Aufhängung: 32 kg
- Fahrgestell: 16 kg
- Hebesäule: 16 kg
- Akku: 0,85
- Aufhängung: 0,9

Werkstoffe:

Pulverbeschichteter Stahl, Eloxiertes Aluminium, Verbundkunststoff

Motoren:

- Hubmotor: 12 VDC
- Beinverstellmotor: 12 VDC

Akku:

- 14.4 V NiMH 2.2 Ah,
- Sicherung 20 A (ATO-Sicherung)

Akkuladegerät:

- Mascot 2215,
- 10-22 cells NiCd/NiMH

Schutz:

IP24 - Schutz gegen allseitiges Spritzwasser. Kann im Badezimmer und in der Toilette verwendet werden. Darf keinem direkten Wasserstrahl ausgesetzt werden.

Hebevorgänge bei voll aufgeladenem Akku:

- 50 (75 kg, 50 cm aufwärts/abwärts)

Tragfähigkeit Safe Working Load (SWL):

182 kg / 400lbs

Hubbereich:

1360 mm

2 Punkt-Aufhängung min/max:

370-1730mm

4 Punkt-Aufhängung min/max:

270-1630mm

Hubgeschwindigkeit:

46 mm/sec (Mit 75kg)

Geräuschpegel, „A-bewerteter Schalldruckpegel“:

$L_{WA} = 49.4 \text{ dB}$

Bedienung:

Buttons on handset: 3.4 N

Beinhöhe:

Max. 115 mm / 4,52 inches

Wendekreis:

1350 mm / 53,15 inches

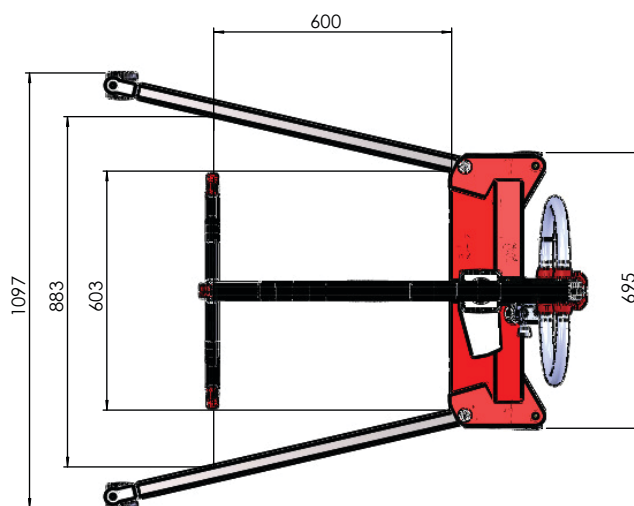
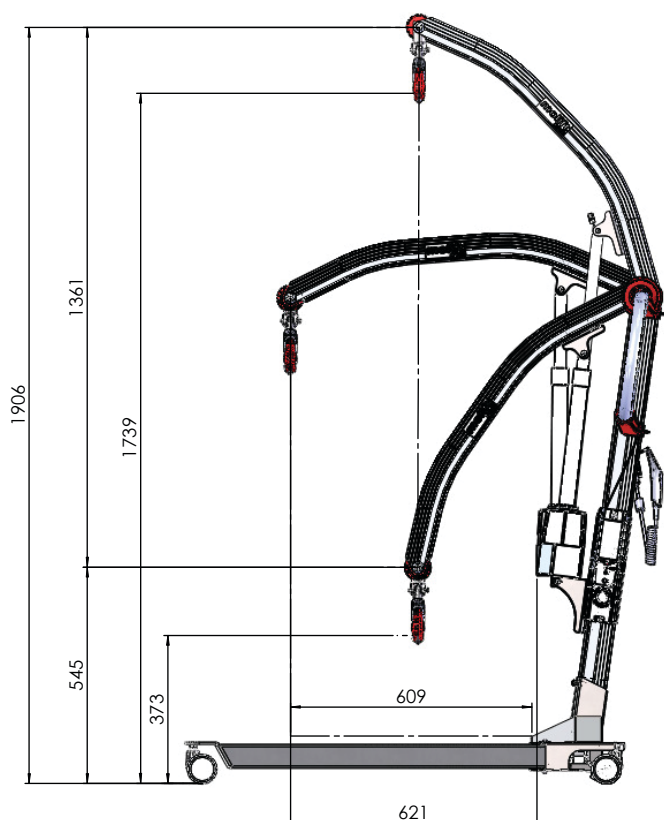
Abmessungen:

1250 x 695 x 1270 mm (LxWxH)

Alle Maßangaben auf der Abbildung in Millimetern.

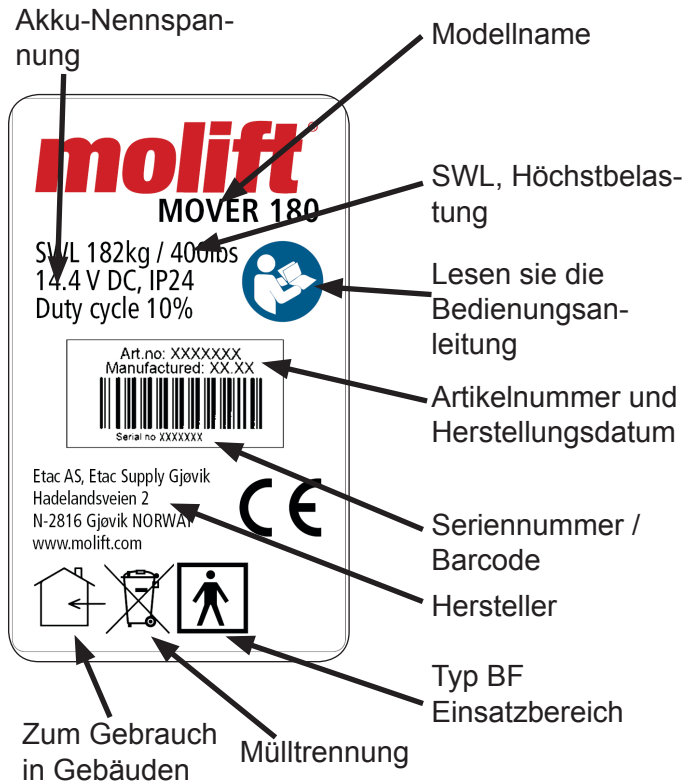


Der Lifter hat eine Lebensdauer von 10 Jahren oder von 30 000 Hebevorgängen mit maximaler Tragfähigkeit (SWL), wenn die empfohlenen Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

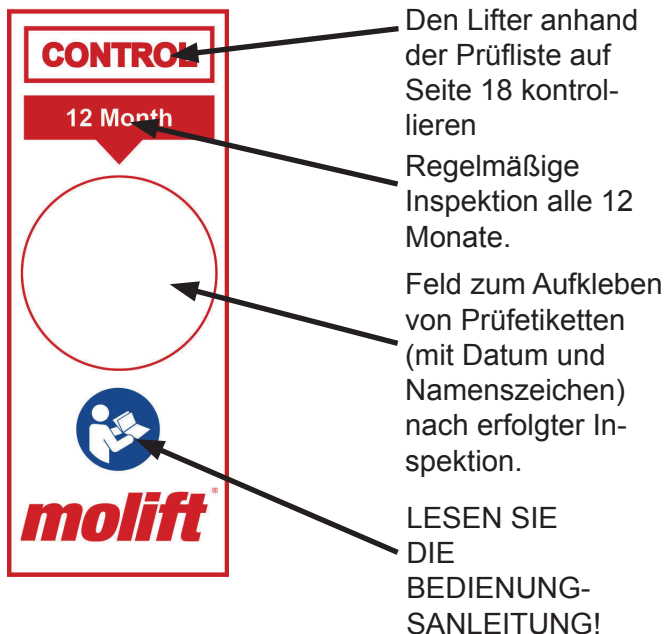


Kennzeichnung

Ein Kennzeichnungsetikett mit Technischen Daten befindet sich unten an der Säule.



Die Prüfplakette befindet sich auf der rechten Seite der Säulenhalterung am Fahrgestell.



Zubehör

Hebegurte

Molift bietet eine breite Auswahl an Gurten und Größen für spezielle Hebesituationen an. Die Gurte sind in den Größen XXS bis XXL erhältlich. Einweggurte sind ebenfalls erhältlich.

Item no: 17201XX	Rgosling Mediumback Padded (XS-XXL)
Item no: 17202XX	Rgosling Highback Padded (XS-XXL)
Item no: 17203XX	Rgosling Mediumback Net (XXS-XXL)
Item no: 17204XX	Rgosling Highback Net (XXS-XXL)
Item no: 17205XX	Rgosling Toilet Lowback (XXS-XXL)
Item no: 17206XX	Rgosling Toilet Highback (XXS-XXL)
Item no: 17211XX	Rgosling Ampu Mediumback (XXS-XXL)
Item no: 17212XX	Rgosling Ampu Highback (XXS-XXL)
Item no: 17214XX	Rgosling Comfort Highback (S-L)

Zubehör:

Item no: 1721600	Rgosling Extension Loops
------------------	--------------------------

Molift stretcher

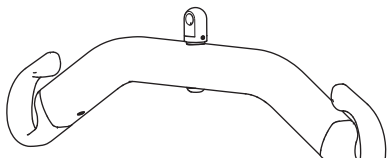
Der Molift Stretcher wurde speziell für das seitliche Umsetzen von Patienten mit Verdacht auf Wirbelsäulenverletzungen und Frakturen konzipiert. Er ist zugelassen und mit Röntgen-, CT- und MRT-Geräten kompatibel. Die Bahre lässt sich leicht an der Molift 4-Punkt-Aufhängung befestigen.

Item no: 2150103	Molift Stretcher Standard excl. lifting loops and safety belts
Item no: 2150108	Molift Stretcher with MRI-compatibility excl. lifting loops and safety belts
Item no: 215037	Set of lifting loops (4pcs)
Item no: 2150356	Set of straps with auto strap collectors (4pcs)
Item no: 2150355	Set of safety belts (3 pcs)

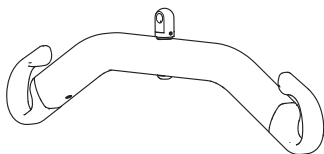
Sonderzubehör

Alternative Aufhängung mit Schnellverschlüssen

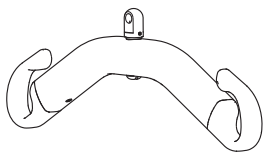
Aufhängung aus Aluminium



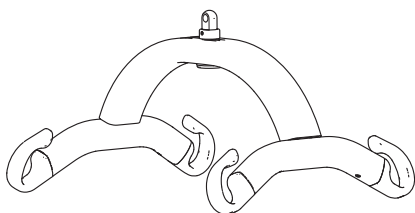
- 2-Punkt, aluminium, large, 540 mm, Art. Nr.: 1830001



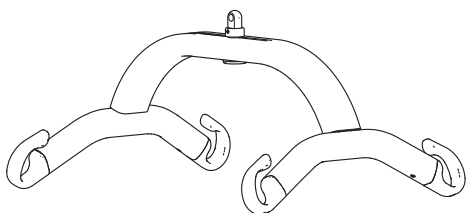
- 2-Punkt, aluminium, medium, 440 mm, Art. Nr.: 1830002



- 2-Punkt, aluminium, small, 340 mm, Art. Nr.: 1830003



- 4-Punkt, aluminium, 440 mm, Art. Nr.: 1830011



- 4-Punkt, aluminium, 540 mm, Art. Nr.: 1830010

Rad mit Richtungssperre

- Art. Nr. 1320140

Das Rad darf nur von fachkundigem Personal gemäß der Anweisungen in der technischen Anleitung (Austausch des Hinterrades) gewechselt werden.



Da dieses Rad keine Bremse aufweist, empfiehlt es sich, nur ein Hinterrad auszutauschen. Mittels des roten Fußhebels lässt sich das Rad sperren. Durch Hochziehen wird die Sperrung aufgehoben.

Waage

Diese Waage ist nach Klasse III zugelassen. Auf einfachen Tastendruck kann die Waage auch den BMI-Wert (Body Mass Index) berechnen.

Art. no.: 1840000



i Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung, die mit der Waage mitgeliefert wird.

Waagen mit Aufhängung verfügen ebenfalls über Schnellverschlüsse und andere Optionen (zum Austausch siehe Seite 5).

Integriertes Ladegerät

• Art. Nr. 1340005

Das Ladegerät ist ein fester Bestandteil des Lifters und lässt sich nicht abnehmen. Stellen Sie den Lifter ab (gegen Wegrollen gesichert) und verbinden Sie ihn mit einem regulären Stromanschluss (Wandsteckdose). Der Akku wird im Akkuhalter geladen.

Fehlersuche und -behebung

Sollte der Lifter nach dem Zusammenbau (Seite 4) und beim Überprüfen vor der Inbetriebnahme (Seite 3) nicht wie erwartet funktionieren, lässt sich der Fehler möglicherweise mit Hilfe der Fehlertabelle feststellen:

Symptom	Mögliche Ursache / Maßnahme
Die Hebesäule ist wackelig.	Befestigung der Hebesäule und beide Inbusschrauben überprüfen, siehe Kapitel Zusammenbau (Seite 4).
Der Lifter fährt auf glattem Untergrund ungleichmäßig..	<i>Räder / Lifter reinigen</i>
	<i>Reparaturdienst hinzuziehen.</i>
Lifter lässt sich nur anheben oder absenken / Beine lassen sich nur ausfahren oder einziehen.	<i>Soweit vorhanden, eine andere Handbedienung ausprobieren und die defekte ggf. austauschen.</i>
	<i>Säule demontieren, um die Kontaktstelle zwischen Fahrgestell und Säule zu überprüfen</i>
	<i>Reparaturdienst hinzuziehen.</i>
Lifter bzw. Beinverstellmechanismus arbeitet unbeabsichtigt selbstständig .	<i>Mit Brennspritus Fett am Kontakt der Handbedienung entfernen.</i>
	<i>Die Handbedienung ersetzen / Reparaturdienst hinzuziehen.</i>
	<i>Reparaturdienst hinzuziehen.</i>
Der Hebearm bewegt sich nicht.	Prüfen Sie, ob der Not-Aus-Schalter aktiv ist (eingedrückt). / Im Uhrzeigersinn drehen, um diese Funktion zurückzusetzen
	Akkuladezustand überprüfen. / Durch einen anderen ersetzen oder aufladen
	<i>Die Elektronik des Lifters ist überhitzt. Den Lifter stehen lassen, bis er abgekühlt ist</i>
	<i>Darauf achten, dass die Höchstbelastung von 180 kg nicht überschritten wird.</i>
	Überprüfen Sie, ob sich der Stecker der Handbedienung gelöst hat.
	<i>Soweit vorhanden, eine andere Handbedienung ausprobieren und die defekte ggf. austauschen.</i>
	<i>Reparaturdienst hinzuziehen, und ggf. Patienten mit manueller Notabsenkung herabsenken.</i>
Der Akku wird nicht aufgeladen.	Störung am Akku. Anderen ausprobieren und ggf. ersetzen.
	Fehler am Ladegerät. Anderes Gerät ausprobieren und ggf. Reparaturdienst hinzuziehen.

Sollten Fehler auftreten, die sich nicht anhand der Liste lösen lassen, ist ein fachkundiger Reparaturdienst hinzuzuziehen. Bei der Suche ist Ihnen Ihr Händler bzw. die Firma Etac AS gern behilflich.

Wartung

Hierzu zählen: Überprüfung vor dem Gebrauch, Reinigung, Inspektion und ggf. Reparatur. Zum Aufspüren evtl. Fehler ist der Lifter anhand der Liste auf S. 7 zu überprüfen. Wiederkehrende Inspektionen sind mindestens monatlich und Hauptinspektionen jährlich auszuführen.

Reinigung

i Reinigungsmittel müssen pH-neutral sein. Für Desinfektionszwecke Isopropylalkohol benutzen. Keine Lösungsmittel oder scharfen / ätzenden Flüssigkeiten benutzen, da sie die Oberflächen angreifen können.

- Regelmäßige Reinigung wird empfohlen und sollte routinemäßig durchgeführt werden. Oberflächen sind mit einem feuchten Lappen und geeignetem Reinigungsmittel (Seifenlauge) zu säubern.
- Verunreinigungen aus den Laufrollen entfernen und diese auf reibungslosen Lauf überprüfen.
- Zum Entfernen von Schmutz und Fett sind Anschlüsse und Handbedienung mit Brennspritus reinigen.

Wiedereinsatz

Der Molift Mover 180 ist zum Wiedereinsatz durch weitere Patienten geeignet. Spätestens vor dem Wiedereinsatz ist der Mover 180 zu reinigen (s. Seite 14 Reinigung), zu desinfizieren und einer periodischen Kontrolle, wie auf Seite 14/15 beschrieben, zu unterziehen.

Monatliche Inspektionen

Sie sind am betriebsbereiten Lifter auszuführen.

- Der Lifter ist anhand der Liste auf S. 3 zu überprüfen.
- Das Gerät wie o. a. reinigen.
- Anschlüsse für Handbedienung und Ladegerät überprüfen und sämtliche Kabel auf Beschädigungen untersuchen.
- Normale Funktion (ohne ungewöhnliche Geräusche) durch Anheben und Absenken prüfen.
- Bei Störungen ist der Lifter umgehend außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen. Ziehen Sie das entsprechend

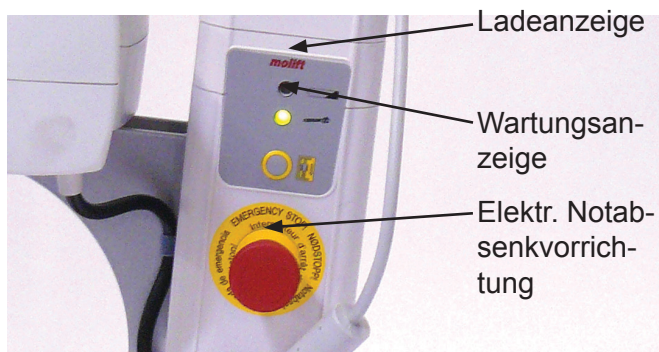
zuständige geschulte Personal hinzu.

Regelmäßige Inspektionen

Es wird empfohlen, einmal jährlich eine Inspektion vorzunehmen. Aktuell gültige Richtlinien sind hierfür ggf. zu beachten. Dabei ist gemäß Prüfliste (s. S. 15) vorzugehen. Die jährlichen Inspektionen müssen von Fachpersonal durchgeführt werden. Der Eigentümer des Geräts ist für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Unterzeichnung der Protokoll Daten seitens des Fachpersonals verantwortlich.

Wartung

Auf dem Akkuhalter des Lifters befindet sich eine LED, die eine fällige Wartung anzeigt. Bei Normalbetrieb leuchtet sie grün.



Die Elektronik registriert, wie oft und mit welcher Belastung der Lifter benutzt wurde. Nach einer bestimmten Gebrauchsdauer leuchtet die LED auf, weil eine Wartung ansteht. Die LED zeigt die folgenden Farben:

Wartungsanzeige	Zustand
kein Licht	Energiesparmodus
Grün	Betriebsbereit
Gelb	Es ist Zeit für eine Wartung, wobei der Lifter noch benutzt werden kann
Rot	Wartungsarbeiten ausführen.
Rot (und akustischer Alarm)	Wartungsarbeiten unverzüglich ausführen

Zu den Wartungsarbeiten gehören der Austausch des Hubmotors sowie Überprüfung und ggf. Ersatz verschlissener oder defekter Teile. Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden! Das Fachpersonal kann die Daten des Lifters mit dem Molift Service Tool einsehen und ein Protokoll der Wartungsarbeiten anlegen. Der Eigentümer des Lifters ist für das Erstellen eines Wartungs-/ Reparaturprotokolls verantwortlich.

Kontrollpunkte für periodische Kontrolle

Ort und Datum:

Lifternamen und Seriennummer:

Kunde:

Name und Zertifizierungsnummer des Kontrolleurs / Technikers von Molift:

Abhaken, wenn OK. Wenn einer der Punkte nicht OK ist, den Lifter außer Betrieb setzen und zur Reparatur einsenden.

- Der gesamte Lifter wurde auf Schäden, Risse und Deformationen untersucht und es gab keine Beanstandungen.
- Der Lifter ist korrekt eingebaut und alle Bauteile sind vorhanden.
- Das Zubehör wurde kontrolliert. (Zu Hebegurt/-tuch liegt eine separate Liste vor. Akkuladegerät ist Zubehör.)
Auflistung des kontrollierten Zubehörs:.....
- Not-Aus und Handbedienung wurden kontrolliert und funktionieren.
- Der Lifter wurde auf dem Boden hin- und hergefahren (am Besten mit Last) und rollt leicht und fest.
- Der Beinverstellmechanismus wurde vollständig aus- und eingefahren (am Besten mit Last); er arbeitet gleichmäßig und geräuscharm (stoppt in den richtigen Positionen).
- Der Lifter wurde vollständig auf- und abgefahren (am Besten mit Last); die Funktion ist gleichmäßig und geräuscharm.
- Service ist nicht notwendig, da die Service-Anzeige grün leuchtet und der Lifter noch keine fünf Jahre alt ist.

Wenn Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Lifter notwendig sind, muss er außer Betrieb genommen werden.

- Der Lifter hat die Sicherheitskontrollen bestanden. Er wurde mit der datierten und unterschriebenen Molift-Sicherheitskontrollplakette versehen.
- Wurde dem Kunden eine vollständig angekreuzte unterschriebene Kontrollpunktliste ausgehändigt und eine Kopie davon an den Molift-Vertragshändler gesendet

Hinweise:

Signature:

Find your distributor
visit Molift.com

molift[®]
by Etac